Staatliches Baumanagement Region Nord-West
Schloss, 49186 Bad Iburg

L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g

Liegenschaft:	**Universität Osnabrück**
Maßnahme:	**Brandschutzmaßnahme Biologie C35**
Maßnahmen-Nr.:	**78457_B9_0009**
Vergabe-Nr.:	**26A30504**

Projektadresse

Straße:	Barbarastraße 11
PLZ:	49069
Ort:	Osnabrück

Auftraggeber-Daten

Auftraggeber:	Staatl. Baumanagement Region Nord-West
Straße:	Schloss
PLZ:	49186
Ort:	Bad Iburg
Ansprechpartner:	Vergabestelle
Tel.Nummer:	05403 7302-500

LV-Bezeichnung:	**Bodenbelagsarbeiten**
LV-Nummer:	**26A30504**

Verdingungs-LV - Kurztext -

Maßn.-Nr.:	**78457_B9_0009**	**Brandschutzmaßnahme Biologie C35**
LV:	**26A30504**	**Bodenbelagsarbeiten**

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Allgemeine Baubeschreibung	3
	Technische Vorbemerkungen	4
01.	Vorarbeiten	7
01.01.	Flure	7
01.02.	Treppenhaus 2	7
02.	Bodenbelagsarbeiten	9
02.01.	Flure	9
02.02.	Treppenhaus 2	9
03.	Tagelohnarbeiten	11
03.01.	Allgemeine Arbeiten	11
	Zusammenstellung	12

Allgemeine Baubeschreibung

VORBEMERKUNGEN

Das Gebäude C35 der Universität Osnabrück wird einer umfassenden Brandschutzsanierung unterzogen. Das Gebäude 35 beherbergt den Fachbereich Biologie und befindet sich auf dem Universitätscampus am Westerberg.
Die An- und Ablieferung kann über die Barbarastraße 11 erfolgen.
In diesem Bereich stehen Parkplätze in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Nach über 40 Jahren Nutzung wurde im Rahmen einer Begutachtung durch einen Brandschutzsachverständigen festgestellt, dass Anpassungen und Erneuerungen notwendig sind, um den aktuellen Anforderungen des Brandschutzes zu entsprechen.
Ziel der Maßnahmen ist es, die Sicherheit der Gebäudenutzer zu gewährleisten und den baulichen sowie technischen Brandschutz auf den neuesten Stand zu bringen. Die Arbeiten erfolgen im laufenden Betrieb, wodurch besondere organisatorische und technische Maßnahmen erforderlich sind, um die Nutzung des Gebäudes während der Bauzeit sicherzustellen.

Im Rahmen der Sanierung werden sämtliche asbesthaltigen Brandschutzklappen in den Lüftungsanlagen im betroffenen Gebäudeteil ausgetauscht, o.a. zurückgebaut. Diese Klappen entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und stellen aufgrund ihrer Materialzusammensetzung ein gesundheitliches Risiko dar. Der Austausch erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Asbestsanierung (TRGS 519). Dabei werden die Arbeiten in einem geschlossenen Schwarzbereich durchgeführt, um eine Freisetzung von Asbestfasern zu verhindern. Die asbesthaltigen Bauteile werden fachgerecht entsorgt.

Nach Abschluss aller Maßnahmen erfolgt eine abschließende Freimessung nach VDI 3492 (insbesondere nach asbestbezogenen Arbeiten), um sicherzustellen, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe mehr vorhanden sind. Darüber hinaus wird der Brandschutznachweis aktualisiert und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Die im Gebäude vorhandenen Brandschutztüren, die nicht mehr den aktuellen Zulassungsanforderungen entsprechen, werden durch moderne Feuerschutzabschlüsse ersetzt. Die neuen Türen erfüllen die Anforderungen an Feuerwiderstandsklassen T30 und T90 und verfügen über selbstschließende Mechanismen, um im Brandfall eine zuverlässige Abschottung zu gewährleisten.
In den bestehenden Brandschutzwänden werden brandschutztechnische Schottungen für die technische Gebäudeausrüstung nachgerüstet. Diese Maßnahme dient dazu, eine Ausbreitung von Feuer und Rauch durch Installationsöffnungen zu verhindern und die Funktionalität der Brandschutzwände gemäß DIN 4102-11 sicherzustellen.

Aufgrund der Arbeiten an Lüftungskanälen und Installationstrassen unter den Decken werden sämtliche Flurdecken im Gebäude C35 erneuert. Diese Maßnahme ermöglicht eine optimale Neuverlegung der Installationen und gewährleistet eine saubere und sichere Umgebung für die Nutzer.
Der abgenutzte Bodenbelag wird durch einen neuen Belag ersetzt, der den Anforderungen an schwer entflammbare Materialien (Baustoffklasse B1) entspricht.
Zudem wird darauf geachtet, dass der neue Bodenbelag eine rutschhemmende Oberfläche besitzt, um die Sicherheit der Nutzer zu erhöhen.

Das bestehende Löschwassersystem wird vollständig erneuert. Dies umfasst die Installation neuer sogenannter Trockener Steigleitungen sowie die Umsetzung des Systems entsprechend aktuellen Normen gemäß DIN 14462. Dadurch wird gewährleistet, dass Löschwasser schnell und ohne großartige Verlegung von Löschschläuchen durch die Feuerwehr, an der richtigen Stelle entnommen werden kann.
Die Sicherheitsbeleuchtung im Gebäude wird ergänzt und modernisiert. Alte Beleuchtungskörper werden durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt, die den Anforderungen an Fluchtwegbeleuchtung gemäß DIN EN 1838 entsprechen. Dadurch wird die Orientierung im Notfall verbessert und gleichzeitig der Energieverbrauch reduziert.

Die Flurbereiche des Gebäudes erhalten einen Überholungsanstrich mit brandhemmenden Farben (Baustoffklasse A2). Diese Maßnahme dient sowohl der optischen Aufwertung als auch dem vorbeugenden baulichen Brandschutz.

Da das Gebäude während der Sanierungsarbeiten weiterhin genutzt wird, sind besondere Vorkehrungen notwendig, um sowohl den Betrieb als auch die Sicherheit und das Wohlbefinden der Nutzer sicherzustellen:

1. Sauberkeit:
Es ist besonders auf Sauberkeit während der Bauarbeiten zu achten, um Beeinträchtigungen für die Nutzer so gering wie möglich zu halten. Staubschutzmaßnahmen wie das Abhängen von Arbeitsbereichen mit Folien oder das Einrichten von Schleusen sind umzusetzen.
Wenn Staubwände erforderlich werden wird das von der Bauleitung angegeben. In den Fluren und Rettungswegen auf der Baustelle befinden sich Rauchmelder. Grundsätzlich bleiben diese Melder während der Baumaßnahme aus Sicherheitsgründen in Betrieb. Diese Melder sind von den Firmenvertretern eigenverantwortlich bei Staubintensiven bzw. Rauch erzeugenden Arbeiten abzuschalten. Die entsprechende zuständige Abteilung der Universität wird dazu eine Einweisung der betreffenden Firmenvertreter durchführen.

2. Lärmintensive Arbeiten:
Lärmintensive Arbeiten dürfen nur in festgelegten Zeitfenstern durchgeführt werden, um den regulären Betrieb des Gebäudes nicht zu stören. Diese Zeitfenster werden in Abstimmung mit den Nutzern und der Bauleitung festgelegt.

3. Zugangssicherung:
Arbeitsbereiche werden klar abgegrenzt und gesichert, sodass keine unbefugten Personen Zutritt erhalten und die Sicherheit aller gewährleistet ist.

4. Kommunikation:
Eine regelmäßige Abstimmung zwischen Bauleitung, Nutzern und dem Gebäudemanagement ist sicherzustellen, um auf mögliche Probleme schnell reagieren zu können.
5. Medien
Strom und Wasser für die erforderlichen Arbeiten werden bauseits gestellt.
6. WC-Anlage
Es steht eine mobile WC-Anlage zur Verfügung.

7. Lärmitensives Arbeiten ist nur in dem Zeitraum von 07:00 - 12:00 Uhr möglich.
Technische Vorbemerkungen
Allgemeine Technische Vorbemerkungen - Bodenbelagsarbeiten

1. Technische Grundlagen und Normen

Für die Ausführung und Abrechnung der Bodenbelagsarbeiten gelten die vertraglich vereinbarten Ausgaben der folgenden Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen:
ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.
ATV DIN 18365 - Bodenbelagsarbeiten.
Die ATV DIN 18365 ergänzt die ATV DIN 18299. Bei Widersprüchen zwischen diesen beiden ATV gehen die Regelungen der ATV DIN 18365 vor.
Darüber hinaus sind, soweit für die ausgeschriebenen Leistungen zutreffend, insbesondere zu berücksichtigen:
DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau - Bauwerke.
DIN EN 14041 - Elastische, textile, Laminat- und modulare mehrschichtige Bodenbeläge - Wesentliche Merkmale.
DIN EN ISO 10874 - Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge - Klassifizierung.
Die für die jeweilige Belagsart maßgebenden Produktnormen und besonderen Anforderungen werden in den

Leistungspositionen angegeben.
Bezugnahmen auf technische Spezifikationen schließen gleichwertige technische Spezifikationen ein.
Stoffe und Bauteile müssen für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller sind unter Berücksichtigung des Untergrundes und des vorgesehenen Belagsaufbaus zu beachten.

2. Hauptleistungen

Art und Umfang der Hauptleistungen ergeben sich aus den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses und den zugehörigen Ausführungsunterlagen.
Hierzu gehören die jeweils beschriebenen Leistungen, insbesondere:
Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge.
Ausführung der beschriebenen Unterlagen und Belagsaufbauten.
Lieferung und Montage der beschriebenen Sockelleisten, Kanten und Profile.
Herstellung der beschriebenen Anschlüsse und Übergänge.
Die Leistungen umfassen die Lieferung der zugehörigen Stoffe und Bauteile einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, soweit in der Leistungsbeschreibung nichts Abweichendes festgelegt ist.
Die Zuordnung von Nebenleistungen und Besonderen Leistungen richtet sich ergänzend nach Abschnitt 4 der ATV DIN 18299 und der ATV DIN 18365.

3. Nebenleistungen

Nebenleistungen gehören auch ohne besondere Erwähnung zur vertraglichen Leistung, soweit keine gesonderte Vergütung vorgesehen ist.
Hierzu gehören nach den zugrunde gelegten ATV insbesondere:
Einrichten, Vorhalten und Räumen der eigenen Baustelleneinrichtung.
Vorhalten der erforderlichen Kleingeräte und Werkzeuge.
Transport der Stoffe und Bauteile von den vorgesehenen Lager- beziehungsweise Übergabestellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen.
Vorlegen vorgefertigter Oberflächen- und Farbmuster.
Erstmalige Prüfung der Untergründe zur Feststellung der Belegreife.
Reinigen des Untergrundes durch Schleifen und Saugen im Umfang der ATV DIN 18365, ausgenommen darüber hinausgehende Verunreinigungen nach Abschnitt 4.2.3.
Ausgleichen von Ebenheitsabweichungen des Untergrundes bis 1 mm.
Herstellen von Aussparungen und Anarbeiten an Einbauteile, soweit Abdeckungen oder Leisten vorgesehen sind.
Anpassen und Anschließen der Bodenbeläge an Zargen, Trenn- und Anschlagschienen.
Schutz der Boden- und Treppenbeläge durch Absperren bis zur Begehbarkeit.
Entsorgen eigener Abfälle und Beseitigen der durch die eigenen Arbeiten verursachten Verunreinigungen.
Maßgebend bleiben die vollständigen Regelungen der jeweiligen ATV.

4. Besondere Leistungen

Besondere Leistungen sind in der Leistungsbeschreibung ausdrücklich anzugeben, soweit sie ausgeführt werden sollen. Hierfür sind entsprechend ihrem Umfang eigene Positionen vorzusehen.
Hierzu gehören insbesondere:
Vorbehandeln des Untergrundes zur Herstellung eines geeigneten Haftgrundes.
Ganzflächiges Spachteln und Ausgleichen von Ebenheitsabweichungen über den Umfang der Nebenleistungen hinaus.
Erfüllen erhöhter Anforderungen an Ebenheit oder Maßhaltigkeit.
Höhengleiches Anpassen an angrenzende Bauteile.
Schließen oder Abdecken von Fugen.
Verschweißen und Verfugen elastischer Bodenbeläge.
Wiederholt erforderliche Prüfungen zur Feststellung der Belegreife.
Herstellen zusätzlicher Muster oder Musterflächen.

Besondere Schutzabdeckungen und Staubschutzmaßnahmen.
Ausführung in unterbrochenen Arbeitsgängen, soweit die Voraussetzungen für eine Nebenleistung nach ATV DIN 18365 nicht vorliegen.
Eine pauschale Einrechnung sämtlicher Besonderer Leistungen in die Einheitspreise wird durch diese Vorbemerkungen nicht verlangt.

5. Abgrenzung zu Rückbauleistungen

Der Rückbau der vorhandenen Bodenbeläge erfolgt durch einen gesondert beauftragten Abbruchunternehmer und ist nicht Bestandteil der Bodenbelagsarbeiten.
Der bei Übergabe geschuldete Zustand des Untergrundes, insbesondere hinsichtlich verbleibender Klebstoff- und Spachtelschichten, wird in der gesonderten Beschreibung der Schnittstellen festgelegt.
Die erstmalige Prüfung des übergebenen Untergrundes auf Belegreife bleibt Bestandteil der Bodenbelagsarbeiten. Darüber hinaus erforderliche Bearbeitungen sind entsprechend ihrer Art und ihrem Umfang im Leistungsverzeichnis zu beschreiben.

6. Aufeinander abgestimmte Verlegewerkstoffe

Grundierungen, Spachtel- und Ausgleichsmassen sowie Klebstoffe sind als aufeinander abgestimmtes Verlegesystem einzusetzen. Die Produkte müssen für den vorhandenen Untergrund, den vorgesehenen Bodenbelag und die zu erwartende Beanspruchung geeignet sein.

Es sind die vom jeweiligen Verlegewerkstoffhersteller empfohlenen Produktkombinationen zu verwenden. Bei Kombination von Verlegewerkstoffen unterschiedlicher Hersteller ist deren gegenseitige Verträglichkeit und Eignung für den vorgesehenen Aufbau durch entsprechende Herstellerbestätigungen nachzuweisen.

Die technischen Merkblätter und Verarbeitungsvorgaben der Verlegewerkstoff- und Bodenbelagshersteller sind zu beachten. Die vorgesehenen Produkte und der Verlegeaufbau sind vor Ausführung zu benennen.

7. Produktneutralität
In dem Leistungsverzeichnis werden an verschiedenen Stellen Bilder/Darstellungen von Produkten hinsichtlich der Ausführung als Richtfabrikate aufgeführt. Diese Angaben dienen ausschließlich der Beschreibung des gewünschten Qualitätsstandards, der technischen Eigenschaften sowie der gestalterischen Anforderungen.
Vor Ausführung der Leistung wird in einer Bemusterung das finale Produkt gemeinsam festgelegt.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	**Vorarbeiten**				
01.01.	**Flure**				
01.01.0001.	STLB-Bau 04/2026 033 **Untergrund reinigen Estrich Klebstoffreste D 0,2-0,3cm schleifen absaugen auf Baustelle bereitstellen**	720,000	m2	.....	.....
01.01.0002.	STLB-Bau 04/2026 036 **Untergrund spachteln Estrich D 2mm Schleifen**	720,000	m2	.....	.....
01.01.0003.	STLB-Bau 04/2026 036 **Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder**	75,000	m	.....	.....
01.01.0004.	STLB-Bau 04/2026 025 **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion**	720,000	m2	.....	.....
	Summe 01.01. Flure				.....
01.02.	**Treppenhaus 2**				
	Hinweistext				
01.02.0001.	STLB-Bau 04/2026 036 **Untergrund anschleifen absaugen Estrich in Teilflächen Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 140cm**	49,000	m2	.....	.....
01.02.0002.	STLB-Bau 04/2026 036 **Untergrund spachteln Estrich D 2mm in Teilflächen Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 140cm**	66,000	St	.....	.....
01.02.0003.	**Untergrund spachteln Estrich D 2mm in Teilflächen Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 230cm**	5,000	St	.....	.....
01.02.0004.	**Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Tritt-Setzstufe Stufen-L 250cm Trittstufen-B 29cm**	5,000	St	.....	.....
01.02.0005.	**Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Tritt-Setzstufe Stufen-L 140 cm**	66,000	St	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **78457_B9_0009** **Brandschutzmaßnahme Biologie C35**
LV: **26A30504** **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.0006.	STLB-Bau 04/2026 025 **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Podest**	105,000	m2	.....	.....
01.02.0007.	STLB-Bau 04/2026 033 **Untergrund reinigen Estrich Klebstoffreste D 0,2-0,3cm schleifen absaugen auf Baustelle bereitstellen**	105,000	m2	.....	.....
01.02.0008.	STLB-Bau 04/2026 036 **Untergrund spachteln Estrich D 2mm Schleifen**	105,000	m2	.....	.....
	Summe 01.02. Treppenhaus 2				.....
	Summe 01. Vorarbeiten				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	**Bodenbelagsarbeiten**				
02.01.	**Flure**				
02.01.0001.	STLB-Bau 04/2026 036 **Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert**	720,000	m2	.....	.....
02.01.0002.	STLB-Bau 04/2026 036 **Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht**	720,000	m2	.....	.....
02.01.0003.	**Durchdringungen 100/100 mm anarbeiten**	30,000	St	.....	.....
02.01.0004.	STLB-Bau 04/2026 036 **Aussparung Bodenbelag Linoleum bis 100cm2**	50,000	St	.....	.....
02.01.0005.	**Sockelleiste**	605,000	m	.....	.....
02.01.0006.	**Fugen am Sockel versiegeln**	605,000	m	.....	.....
02.01.0007.	**Türzargen anarbeiten**	130,000	St	.....	.....
02.01.0008.	**Außen- und Innenecken Sockelleiste**	30,000	St	.....	.....
02.01.0009.	**Türschwellen anarbeiten**	140,000	St	.....	.....
02.01.0010.	STLB-Bau 04/2026 036 **Anpassen Bodenbelag Linoleum an gerade Bauteile**	95,000	m	.....	.....
02.01.0011.	**Fugen an Betonwand versiegeln**	150,000	m	.....	.....
02.01.0012.	STLB-Bau 04/2026 036 **Dehnfugenprofil Alu B 25-30mm Schenkel-H 8mm**	16,000	m	.....	.....
	Summe 02.01. Flure				.....
02.02.	**Treppenhaus 2**				

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **78457_B9_0009** **Brandschutzmaßnahme Biologie C35**
LV: **26A30504** **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0001.	STLB-Bau 04/2026 036 **Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert**	105,000	m2	.....	.....
02.02.0002.	STLB-Bau 04/2026 036 **Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht**	105,000	m2	.....	.....
02.02.0003.	STLB-Bau 04/2026 036 **Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 140cm**	66,000	St	.....	.....
02.02.0004.	**Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 230cm**	5,000	St	.....	.....
02.02.0005.	STLB-Bau 04/2026 036 **Anpassen Bodenbelag Linoleum an gerade Bauteile**	65,000	m	.....	.....
02.02.0006.	**Treppenkantenprofil**	110,000	m	.....	.....
02.02.0007.	**Sockelleiste**	95,000	m	.....	.....
02.02.0008.	**Fugen an Betonwand versiegeln**	95,000	m	.....	.....
02.02.0009.	**Fugen am Sockel versiegeln**	95,000	m	.....	.....
02.02.0010.	**Fugen an Stufen versiegeln**	110,000	m	.....	.....
	Summe 02.02. Treppenhaus 2				.....
	Summe 02. Bodenbelagsarbeiten				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **78457_B9_0009** **Brandschutzmaßnahme Biologie C35**
LV: **26A30504** **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	**Tagelohnarbeiten**				
03.01.	**Allgemeine Arbeiten**				
03.01.0001.	**Baustelle einrichten**	3,000	St	.....	.....
03.01.0002.	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**	40,000	h	.....	.....
	Summe 03.01. Allgemeine Arbeiten				.....
	Summe 03. Tagelohnarbeiten				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**78457_B9_0009**	**Brandschutzmaßnahme Biologie C35**
LV:	**26A30504**	**Bodenbelagsarbeiten**

Zusammenstellung

LV	**26A30504**	**EUR**
01.	**Vorarbeiten**	**EUR**
01.01.	Flure	.....
01.02.	Treppenhaus 2	.....
Gesamt	**Vorarbeiten**	**.....**
02.	**Bodenbelagsarbeiten**	**EUR**
02.01.	Flure	.....
02.02.	Treppenhaus 2	.....
Gesamt	**Bodenbelagsarbeiten**	**.....**
03.	**Tagelohnarbeiten**	**EUR**
03.01.	Allgemeine Arbeiten	.....
Gesamt	**Tagelohnarbeiten**	**.....**
Gesamt	**26A30504 Bodenbelagsarbeiten**	**.....**

LV	**26A30504**	**EUR**
01.	Vorarbeiten	.....
02.	Bodenbelagsarbeiten	.....
03.	Tagelohnarbeiten	.....
Gesamt	**26A30504 Bodenbelagsarbeiten**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**

Bieterangabenverzeichnis

01.01.0002. **Untergrund spachteln Estrich D 2mm Schleifen**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....'

01.01.0004. **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....'

01.02.0002. **Untergrund spachteln Estrich D 2mm in Teilflächen Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 140cm**
(TB12)
Hersteller und Typ '
.....'

01.02.0003. **Untergrund spachteln Estrich D 2mm in Teilflächen Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 230cm**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....
'

01.02.0004. **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Tritt-Setzstufe Stufen-L 250cm Trittstufen-B 29cm**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....
'

01.02.0005. **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Tritt-Setzstufe Stufen-L 140 cm**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....
'

01.02.0006. **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Podest**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....'

Bieterangabenverzeichnis

01.02.0008. **Untergrund spachteln Estrich D 2mm Schleifen**
(TB11)
Hersteller und Typ '
.....'

02.02.0003. **Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 140cm**
(TB11)
Belag, Hersteller und Typ '
.....'

02.02.0004. **Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert Setzstufen-H 18cm Trittstufen-B 29cm Stufen-L 230cm**
(TB11)
Belag, Hersteller und Typ '
.....
'